

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Sechs Oden an die Braut**

**Langreuter, Georg Heinrich**

**Halle, 1754**

Vorbericht an die Braut.

[urn:nbn:de:gbv:45:1-692817](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-692817)

## Vorbericht an die Braut.

Mein süßes Engelchen,



Da einige abwesende Freunde es wissen, daß ich mich unter der Hand Bräutigam nennen lasse, so verlanget der eine eine Schilderung von Ihnen, und der andere bittet, daß ich ihm meine ihige Empfindungen beschreibe. Solte ich diesem Verlangen ein Gnüge thun, so müste ich längere Briefe schreiben, als man von einem Bräutigam verlangen kan. Damit die Freunde sich aber nicht beschweren, so habe von denen Zuschriften, die Sie von mir haben, und wovon ich eine Abschrift behalten hatte, diese zum Druck aufgesucht, und nur hin und wieder eine kleine Aenderung gemacht. Hieraus mögen sich die Freunde selbst eine Schilderung von Ihnen und einen Begrif von meinen Empfindungen machen. Ich bin Ihr

L.





Erste Ode,  
in einer Kranckheit.



geliebte Freundin, nicht die Mode, nicht ein Geiz,  
Und nicht der Sinnen Zwang, mein Herz lehrt die Benennung,  
Das Herz, das aus der Welt um Sie und sonst nichts bittet,  
Und sterbend Gott Ihr Bild mitnimmt,

Ist Ihre Treue noch um nichts als mich besorgt?  
Traun Sie, aus Freundschaft, nicht den unversteltten Worten?  
Die Sorgfalt, Süsse, Sie im Körper lang zu lieben  
Verbittet zärtlich Ihre Furcht.